

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : NAC 27 N, NAC 27 N +3MgO, NAC 26 N

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel
Ammoniumnitrat: Düngemittelqualität

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Borealis L.A.T GmbH
St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz, Österreich
Telefon: +43 732 6915-0

Email-Adresse : sds@borealisgroup.com

1.4 Notrufnummer

+43 732/6914-2466 oder 2991 (Feuerwehr, Chemie-Park Linz)
030-19240 Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben (24h), Deutschland
+44 (0) 1235 239 670 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Nicht anwendbar (anorganisch)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Kalkammonsalpeter, Gruppe C I / TRGS 511, mit Magnesium als Spurennährstoff. Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 über Düngemittel.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (% w/w)
Ammoniumnitrat	6484-52-2 229-347-8 01-2119490981-27	Ox. Sol. 3; H272 Eye Irrit. 2; H319	>= 70 - < 80

Anmerkungen : Die Mischungen, die weniger als 80% Ammoniumnitrat enthalten, werden nicht irritierend für die Augen klassifiziert (Studien OECD 405 und OECD 437 über ähnliche Mischungen durchgeführt)
Gesamtbrennstoffe in Form von Kohlenstoff: unter oder gleich 0,4%.

REACH Registrierungsnummern:
01-2119490981-27-0023 & 01-2119490981-27-0012

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen.
Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

abspülen, auch unter den Augenlidern.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Gastrointestinale Störungen
Die Aufnahme dieses Produktes in den Körper kann zu Methämoglobinbildung führen, das in ausreichender Konzentration Cyanose verursacht.

Wirkungen eines wiederholten oder langanhaltenden Hautkontakts können sein:
Unwohlsein

Einatmen:
Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Symptomatische Behandlung.
Es gibt kein spezifisches Gegengift.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser

Ungeeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel
Schaum
Nicht mit Dampf oder Sand ersticken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Mögliche Explosionsgefahr bei Erhitzen unter starkem Einschluss (z.B. Rohre und Kanalisation) besonders bei

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

Verunreinigung mit unverträglichen Stoffen.
Vgl. Abschnitt 10.

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Stickoxide (NO_x)
Ammoniak
Chlor
Hydrogenchlorid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug

Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.
Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

Sicherstellen dass Türen und Fenster offen stehen.
Das Einatmen von Dämpfen ist zu vermeide

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Staubbildung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.
Nicht mischen mit Sägemehl, Brennbarer Stoff oder Organische Materialien.
Behälter offen halten.
Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Von unverträglichen Materialien fernhalten.
Nur saubere Ausrüstung benutzen.
- Nach der Handhabung Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Stapelgröße entsprechend den örtlichen Vorschriften beachten und mindestens 1m Abstand um die Stapel verpackter Ware einhalten. Regelmäßig reinigen um sicherzustellen, dass sich keine Stäube auf den Oberflächen ansammeln.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 32 °C aussetzen. Ungeschützte Lagerung im Freien vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern. Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10.
- Sicherstellen, dass der Dünger nicht in der Nähe von Heu, Stroh, Getreide, Dieselöl, etc. gelagert wird (Bauernhof). Bei loser Lagerung besonders darauf achten, dass es zu keiner Vermischung mit anderen Düngern kommt.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 5.1C, Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltige Zubereitungen
- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Kunststoffe, Rostfreier Stahl, Aluminium
Ungeeignetes Material: Kupfer, Zink

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL:

Ammoniumnitrat : **Anwendungsbereich: Arbeitnehmer**
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitwert, Systemische
Wert: 5,12 mg/kg
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitwert, Systemische
Wert: 36 mg/m³
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitwert, Systemische
Wert: 2,56 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitwert, Systemische
Wert: 8,9 mg/m³
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitwert, Systemische
Wert: 2,56 mg/kg

PNEC:

Ammoniumnitrat : Süßwasser
Wert: 0,45 mg/l
Meerwasser
Wert: 0,045 mg/l
Zeitweise Verwendung/Freisetzung
Wert: 4,5 mg/l
Abwasserreinigungsanlagen
Wert: 18 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Vor Feuer- und Heißenarbeiten an Behältern und Geräten sind Reste des Produktes durch gründliches Spülen mit Wasser zu beseitigen.

Feuer- und Heißenarbeiten dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Erlaubnis des Arbeitgebers und nur

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

von einem Sachkundigen oder unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen ausgeführt werden (siehe TRGS 511, 4.4).

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille

Handschutz

Material : Gummi- oder Plastikhandschuhe

Material : Lederhandschuhe

Anmerkungen

: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Atemschutz

: Staubschutzmasken empfohlen bei Staubkonzentration oberhalb 10 mg/m³.

Atemschutz gemäß EN 143 / EN 149.

Filtertyp

: P1 Filter

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : fest

Farbe : Variiert in Abhängigkeit von der Zusammensetzung:

hellgrau, hellbraun

Geruch : geruchlos

Geruchsschwelle : nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

pH-Wert	: 6 - 8
Schmelzbereich	: 120 - 180 °C
Siedepunkt	: Zersetzt sich unter dem Siedepunkt.
Flammpunkt	: Nicht anwendbar, (anorganisch)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Dichte	: Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	: 950 - 1.030 g/cm ³
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	: teilweise löslich 1.870 g/l (Ammoniumnitrat) (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar (anorganisch)
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: 130 - 210 °C
Viskosität Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar (Feststoff)
Explosive Eigenschaften	: Ammoniumnitrat mit höchstens 0,4% organischer Stoffe als Kohlenstoff-Äquivalent ist nach den UN-Testkriterien (Serie 1 und 2) nicht als explosiv eingestuft. Mögliche Explosionsgefahr bei Erhitzen unter starkem Einschluss (z.B. Rohre und Kanalisation) besonders bei Verunreinigung mit unverträglichen Stoffen.
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Bei mehrmaligem Erwärmen und Abkühlen über bzw. Unter 32°C wird durch Änderung der Kristallstruktur das Produkt porös, verbunden mit erhöhter Staubbildung und einer Volumszunahme der Prills. Dadurch kann es zu einem Aufbrechen der Säcke und zu Produktaustritt kommen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.
Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren nitrose Gase.
Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Temperatur > 130 °C
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
Von unverträglichen Materialien fernhalten.
Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Brennbarer Stoff
Reduktionsmittel
Starke Säuren und starke Basen
Alkalien
Schwefel
Chlorate
Chromate
Nitrite
Permanganate
Pulverförmige Metalle
Kupfer
Nickel
Kobalt
Zink

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx), Ammoniak, Chlor, Hydrogenchlorid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.950 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50: > 88,8 mg/l
Methode: Keine Information verfügbar.

Akute dermale Toxizität : LD50: > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Wirkungen eines wiederholten oder langanhaltenden Hautkontakts können sein:
Unwohlsein

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

Spezies: Maus
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Testsubstanz: Kalkammonsalpeter
Analogie

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
Testsubstanz: Ammoniumcalciumnitrat

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
Testsubstanz: Ammoniumcalciumnitrat

: Art des Testes: In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
Testsubstanz: Kaliumnitrat

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Anmerkungen: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte
NOAEL: > 1.500 mg/kg,
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 422
Testsubstanz: Kaliumnitrat

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

Ammoniumnitrat (AN):

Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Spezies: Ratte

NOAEL: 1.500 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 422

Testsubstanz: Kaliumnitrat

Spezies: Ratte

NOAEL: 256 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 364 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Testsubstanz: Ammoniumsulfat

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Einatmen

Expositionszeit: 14 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 412

Aspirationstoxizität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 447 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Kurzzeitig

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 490 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Expositionszeit: 48 h Art des Testes: Kurzzeitig Testsubstanz: Kaliumnitrat Anmerkungen: Süßwasser
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 : > 1.700 mg/l Expositionszeit: 10 d Testsubstanz: Kaliumnitrat Anmerkungen: Meerwasser
Toxizität gegenüber Bakterien	: EC50 : > 1.000 mg/l Expositionszeit: 180 min Art des Testes: Atmungshemmung des Belebtschlammes Testsubstanz: Natriumnitrat Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: EC50: 555 mg/l Expositionszeit: 7 d Spezies: Bullia digitalis (prosobranch gastropod)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat (AN):

Mobilität : Medium: Wasser
Anmerkungen: vollkommen löslich

: Medium: Boden
Anmerkungen: (NO₃-), Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

: Medium: Boden
Anmerkungen: (NH₄+), Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Nicht anwendbar. (anorganisch).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Anmerkungen: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Größere Produktaustritte könnten zu nachteiligen Umweltauswirkungen führen, wie Eutrophierung von Oberflächengewässern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

02 01 09 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen)

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keine besonderen Anweisungen notwendig., Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)

: Ammoniumnitrat (AN)
Darf nur an professionelle Anwender abgegeben werden.

Siehe Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 für Beschränkungsbedingungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
Anmerkungen: Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

Sonstige Vorschriften : Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 über Düngemittel

Verordnung (EU) Nr. 98/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Januar 2013 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe:
Anhang II

TRGS 511: C I

Chemikalien-Verbotsverordnung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
(Ammoniumnitrat)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H272 : Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

Volltext anderer Abkürzungen

Eye Irrit. : Augenreizung
Ox. Sol. : Oxidierende Feststoffe

Weitere Information

Sonstige Angaben : Erstellt entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, und dessen Ergänzungen.
Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship / Mikaela Eriksson.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Chemical Safety Report, Ammonium Nitrate. FARM REACH Consortium, 2015
EFMA / Fertilizers Europe Guidance documents

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit den anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit den anderen Materialien eingesetzt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

Identifizierte Verwendungen:

Verwendung: Gewerbliche Verwendung, Formulierung

- Chemikalienkategorie : **PC12:** Düngemittel
- Verfahrenskategorien : **PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC2, ERC8b, ERC8e:** Formulierung von Zubereitungen, Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
- Aktivität : Mischung mit z.B. Kompost, Substraten und Pestiziden, Verpackung, verdünnung, Suspension, Be- und Entladung (lose oder verpackte Ware), Anlagenreinigung und -wartung
- Weitere Information : Ein qualitativer Ansatz wurde verwendet, um die sichere Verwendung für die Arbeitnehmer abzuleiten.\20 Eine quantitative Bewertung wurde als nicht notwendig erachtet, da lediglich minimale systemische Effekte bei solch hohen Expositionskonzentrationen, denen Menschen üblicherweise nicht ausgesetzt sind, zu beobachten waren.\20 Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gibt dem Anwender Risikomanagementmaßnahmen und Betriebsbedingungen zur Hand, die sicheres Arbeiten mit dem Stoff/der Zubereitung ermöglichen. Siehe Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Verwendung: Gewerbliche Verwendung, Verteilung

- Chemikalienkategorie : **PC12:** Düngemittel

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

- Verfahrenskategorien : **PROC8a:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC2, ERC8b, ERC8e:** Formulierung von Zubereitungen, Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
- Aktivität : Verpackung, Be- und Entladung (lose oder verpackte Ware), Anlagenreinigung und -wartung
- Weitere Information : Ein qualitativer Ansatz wurde verwendet, um die sichere Verwendung für die Arbeitnehmer abzuleiten. Eine quantitative Bewertung wurde als nicht notwendig erachtet, da lediglich minimale systemische Effekte bei solch hohen Expositionskonzentrationen, denen Menschen üblicherweise nicht ausgesetzt sind, zu beobachten waren. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gibt dem Anwender Risikomanagementmaßnahmen und Betriebsbedingungen zur Hand, die sicheres Arbeiten mit dem Stoff/der Zubereitung ermöglichen. Siehe Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Verwendung: Industrielle Verwendung, Formulierung

- Chemikalienkategorie : **PC12:** Düngemittel
- Verfahrenskategorien : **PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC2:** Formulierung von Zubereitungen
-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kalkammonsalpeter

Version 6.0

Überarbeitet am: 22.09.2016

Druckdatum 27.03.2019

- Aktivität : Mischung mit z.B. Kompost, Substraten und Pestiziden, Verpackung, verdünnung, Suspension, Be- und Entladung (lose oder verpackte Ware), Anlagenreinigung und -wartung
- Weitere Information : Ein qualitativer Ansatz wurde verwendet, um die sichere Verwendung für die Arbeitnehmer abzuleiten. Eine quantitative Bewertung wurde als nicht notwendig erachtet, da lediglich minimale systemische Effekte bei solch hohen Expositionskonzentrationen, denen Menschen üblicherweise nicht ausgesetzt sind, zu beobachten waren. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gibt dem Anwender Risikomanagementmaßnahmen und Betriebsbedingungen zur Hand, die sicheres Arbeiten mit dem Stoff/der Zubereitung ermöglichen. Siehe Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.